



Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE

30. Januar 2019

ÖDP NRW: Kohlekommission hat versagt

Das Klima macht keine Kompromisse!

Kohleaussieg kommt viel zu spät!

(Münster/Düsseldorf) – „Das Ergebnis der Kohlekommission ist in keiner Weise geeignet, die Menschheit vor den Gefahren des Klimawandels zu schützen“ so der Landesvorstand der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen. „Die Kommission hat einen Kompromiss zwischen wirtschaftlichen Interessengruppen erarbeitet. Das Klima macht jedoch keine Kompromisse.“

Der Klimawandel wird im Wesentlichen durch CO₂ ausgelöst, das durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe entsteht. In Deutschland hat hier die Braunkohle den größten Anteil. Das über Jahrmillionen gespeichert CO₂ wird in einem äußerst kurzen Zeitraum freigesetzt. Dies führt zu einer klimatischen Kettenreaktion. Wird die Erderwärmung nicht auf unter 1,5 Grad beschränkt, ist diese aufgrund von Beschleunigungseffekten nicht mehr zu stoppen. Die Klimaziele der Bundesregierung stellen somit keine netten Absichtserklärungen dar, sondern sind für den Schutz der Menschheit zwingend erforderlich. Die Kohlekommission hat diesem Erfordernis nicht Rechnung getragen. Daher lehnt die ÖDP NRW das Ergebnis der Kohlekommission als völlig unzureichend ab.

Eine Verzögerung der Reduktion der CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen führt dazu, dass zukünftig eine weitaus drastischere Reduktion zur Vermeidung des

Klimawandels erforderlich wird. Das Ergebnis Kohlekommission ist damit eine dramatische Hypothek für die Zukunft.

Die Bedrohung der Menschen durch die Erdüberhitzung macht einen unverzüglichen Kohleausstieg erforderlich. Die Kohlekommission schlägt öffentliche Mittel für den Kohleausstieg vor, die dies möglich machen würden. Die Verzögerung des Kohleausstiegs liegt damit alleine im wirtschaftlichen Interesse einflussreicher Interessengruppen und wendet sich gegen die kommenden Generationen.

Daher ist für die ÖDP NRW das Ergebnis der Kohlekommission völlig inakzeptabel.

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit ca. 6600 Mitglieder und über 470 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zählt die ÖDP zu den zwölf größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW

-Landespressestelle-

Weseler Str. 19 - 21
48151 Münster

Telefon	0251 / 760 267 45
E-mail:	presse@oedp-nrw.de
Internet:	www.oedp-nrw.de
Vorstand:	https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/
V.i.S.d.P.:	Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###